

5) Kraftvoll beten / *Power-Connection* (Gottes außergewöhnliche Kraftquelle „anzapfen“)

Höre auf den Geist Gottes, sei sensibel für Seine Leitung und Impulse. (Rö. 8, 26+27)

Beispiele

*Der Hl. Geist kennt keine Begrenzungen (unter denen wir manchmal leiden).
ER weiß genau, was Gottes Wille ist und hilft uns beim Beten entsprechend!*

→ Sprachengebete *Diese Gabe besitzt eine geistl. Dynamik! (1. Kor. 14,15)*

Vollmacht

*„Claim the promise!“ Bete im Willen Gottes (dann kannst Du gleich weitermachen mit danken!)
Geistl. Ordnung / Unterordnung
Autorität ergreifen Mt. 10, 1 / Mk. 16, 15-18 / Lk. 10, 19*

Was, wenns `klemmt`? (Hindernisse)

- Such Dir Gebetspartner (Mt. 18, 19+20 / Jak. 5, 16 / 1. Petr. 3, 12)
- Proklamiere Bibelverse, die zu der Situation passen
- Ist die Person schon Christ? Bete ggf. ein Lebensübergabe-Gebet mit der Person (wenn sie/er das will!) *Herrschaftswechsel (!)*
- Muss noch Vergebung (vom Herzen her!) geschehen?
- Blockieren Flüche das Wirken Gottes? Dann brich sie im Namen Jesu und durch die Kraft Seines Blutes! (auch vererbte Flüche väterlicher- und mütterlicherseits!) *(Anrechte!)*
- Ergreife im Namen Jesu Christi Autorität über Geister & Dämonen, befiehl ihnen zu gehen!
- Danke für das, was noch nicht sichtbar ist, aber kommen wird (Hebr. 11, 1)
- Gibt es prophetische Eindrücke?
- Betet weiter/bleib dran! (auch von Zuhause auch), proklamiert den Sieg Jesu über dieser Situation. „Das Gebet, das Du nicht mehr sprichst, weil Du aufgibst, könnte den Durchbruch bringen! Darum: bleib dran.“
- Proklamiert das Königreich Gottes über der Person/Situation (gemäß Mt. 6, 10)

(Weitere Hilfen und Tipps umseitig bei „Hindernisse beseitigen“)

Wir befinden uns im Krieg! (Gebets-Strategien und Fasten)

(Excurs: Befreiung)

Waffenrüstung anziehen! (Eph. 6, 10-18)

fasten: Mt. 17, 21 / Mk. 9, 29 / Lk. 2, 37

Engel: Hebr. 1, 13+14 / 2. Kö. 19,35 / 2. Chr. 32, 21 / Ps. 34, 7 / Jes. 63, 9 / Dan. 3 + 6
Kolosser 2, 15!

Quellen: www.beten-bringts.de www.LifeAction.org www.DesiringGod.com www.down-to-earth.de

Buchtipps: „Ich gebe Euch Vollmacht“ von *Charles H. Kraft*
„Die Waffe des Betens und Fastens“ von *Derek Prince*
„Mein Gebet macht unsere Ehe stark“ von *Stormie Omartian*
„Online with God“ von *Kerstin Hack (down-to-earth)*

Hindernisse beseitigen (zitiert und übersetzt aus „Altar Ministry School“ von Randy Clark bei www.globalawakening.com)

Manchmal sind Hindernisse bei Gebet um Heilung nicht leicht zu entdecken. Aber in einem kleinen „Interview“ mit der Person, die um Gebet bittet, können wir diese Ursachen meistens aufdecken. Vertraue auch darauf, dass der Heilige Geist Dir dabei hilft. Bitte (1. Jak. 1,5) um Weisheit und Erkenntnis (1. Kor. 8,7; Eph. 1,17; Kol. 1,11; 2. Petr. 1,2+5; 2. Petr. 3,18).

Einige der häufigsten Hindernisse sind im Folgenden aufgelistet und erklärt:

- Unvergebenheit (ist eine effektive Blockade für Heilung → Mt. 6, 14+15; Mt. 18,35)
- Ärger, Bitterkeit, Groll (*auch: Unwilligkeit*) (oft in Verbindung mit Unvergebenheit. Es kann sich auch um einen **Geist*** des Grolls, der Bitterkeit oder des Ärgers handeln.)
- Kein Wunsch, Heilung zu erfahren. (Ergebnis tiefer innerer Verletzungen. Diese Blockade hat oft die gleichen Ursachen und erfordert oft die gleiche Vorgehensweise wie bei Unvergebenheit und Groll, etc..)
- ein Fluch (Den kann man im Namen Jesu Christi brechen.)
- Generations-Probleme (haben ihren Ursprung oft im Okkulten und/oder Flüchen. – s.o.)
- innere Schwüre (sind Festlegungen und wirken wie Flüche -s.o.- ; die Schwüre widerrufen!)
- mögliche frühere Verstrickungen in Okkultes (Lossage-Gebet, Flüche u. Eide brechen.)
- kein Verlangen, geheilt zu werden. (Hier hilft Fürbitte! Bete dafür, dass Gott die Verletzungen [verletzte Gefühle] heilt und der Person Seine Perspektive zeigt.)
- Freimaurerei (Dadurch wird man nicht nur selbst mit Flüchen belastet, sondern man streut auch [wie bei einem Geschwür] Flüche auf Familienangehörige! Wirkung wie bei Generationsflüchen [5. Mose 5,9].)
- Schwierigkeiten damit haben, dass Gott auch heute noch heilt. (Tradit. Religiösität; lies mit der betr. Person entsprechende Bibelstellen, denn Gott ist derselbe gestern, **heute** und in Ewigkeit! [2. Mose 15, 26b; Jer. 57,18; Mt. 12, 15; Mt. 14,14; Mt. 15, 30+31; Lk. 6,19; Mk. 16, 17+18; Joh. 14, 14+26; Joh. 16, 23+24+26])
- Angst (ggf. traumatische Kindheitserlebnisse; ein **Geist*** der Angst? Bete um Befreiung. – s.u.)
- unvergebene Schuld (Sich unwürdig fühlen und Gottes Gnade daher nicht annehmen können. Lies mit der betreffenden Person Jesaja 53 – Jesu Sühnetod persönlich annehmen...)
- Ungehorsam (Buße tun, „umkehren“, d.h. den Lebensstil und die Verhaltensmuster -mit Gottes Hilfe- ändern [Römer 12, 2!]) und sich vor Gott demütigen [Jak. 4,6; 1. Petr. 5,5; 2. Chronik 7, 14].)
- ungöttliche Seelenbindung (widerrufen u. brechen [siehe Flüche], Seelenanteile im Namen Jesu Christi zurückfordern.)
- Der Glaube daran, dass Gott Krankheit benutzt, um den Charakter zu formen (widerspricht den Aussagen der Bibel ->Königreich Gottes).
- Sünde im Leben der Person. (Sünde betreibt „Raubbau“ im Leben eines Menschen, sie mißbraucht [und zerstört] ihn! Daher muss Sünde vor Jesus bekannt werden, um Vergebung gebeten werden und Umkehr geschehen [siehe „Ungehorsam“].)
- ein **Geist*** der Krankheit und/oder der Bedrängnis.

Geist* => Normalerweise ist die Befreiung von diesen Geistern ein einfacher, kurzer Prozess: zuerst die „Waffenrüstung Gottes“ (1. Eph. 6) anziehen. Dann „den Starken“ über sich (und alle anderen Geister, Mächte, Gewalten und Dämonen) binden! Danach befiehlt man den Geistern im Namen Jesu Christi, unter die Füße Jesu Christi zu gehen. Ggf. lies mit der betreffenden Person laut den Vers aus:

Kol. 2, 14+15: *„als er austilgte die uns entgegenstehende Handschrift in Satzungen, die wider uns war, hat er sie auch aus der Mitte weggenommen, indem er sie an das Kreuz nagelte; als er (dadurch) die Fürstentümer und die Gewalten ausgezogen hatte, stellte er sie öffentlich zur Schau, indem er durch dasselbe über sie einen Triumph hielt.“*